

Für TC Bohlsbach war mehr drin

Tennis-Regionalliga: Herren 40 unterliegen zum Auftakt nach zwischenzeitlichem 3:3 mit 3:6 gegen Backnang

Mit einer 3:6-Niederlage gegen die TSG Backnang sind die Herren 40 des TC Bohlsbach in die Tennis-Regionalliga – Deutschlands höchste Liga in dieser Altersklasse – gestartet. Es war zum Saisonauftakt ein Wechselbad der Gefühle, am Ende standen die Bohlsbacher mit leeren Händen da.

Bohlsbach (uk). Schon die Mannschaftsaufstellung von Backnang zeigte, dass es für Bohlsbach eine große Herausforderung werden würde. Backnang trat mit seinem spanischen Spitzenspieler Jordi Vila-Vila an, der wohl nur an den ersten beiden Spieltagen zum Einsatz kommt.

In der ersten Runde mussten sich Patrick Stuber an Position 6 und Marc Baumann (4) ihren Kontrahenten Thomas Breuninger und Jochen Lehn geschlagen geben. Zu einem hochklassigen Spiel entwickelte sich das Einzel von Bohlsbachs Neuzugang Marius Gogonea. Den ersten Satz konnte der Rumäne mit 6:4 für sich entscheiden. Im zweiten Satz kämpfte sich sein Gegner Christoph Back, Europameister bei den Herren 40, immer mehr ins Spiel und gab keinen Ball verloren. Back gewann schließlich dank seiner starken beidhändigen Rückhand mit 6:3. Somit musste der Match-Tiebreak die Entscheidung bringen. Gogonea konnte nicht mehr mit der entscheidenden Konsequenz sein Spiel von der Grundlinie durchziehen. Beim Stand von 6:9 erlief er mit letzter Kraft einen Stoppball und holte sich den Punkt, musste jedoch eine kurze Pause wegen eines Krampfes machen. So konnte Back dann den Tiebreak mit 10:7 für sich entscheiden.



Bohlsbachs Neuzugang Marius Gogonea kämpfte in seinem Einzel unerbittlich. Am Ende unterlag der Rumäne von Krämpfen geschwächt im Match-Tiebreak.

Foto: Ulrich Marx

In der zweiten Runde spielte Oliver Killeweit an Position 3 sehr stark gegen Michael Kocher. Kocher versuchte immer wieder, seine starke Vorhand einzusetzen, aber Killeweit hielt mit langen Topspinbällen dagegen und übernahm immer wieder selbst die Initiative. Nach verlorenem ersten Satz konnte Kocher im Satz zwei immer wieder in Führung gehen, aber Killeweit kämpfte sich zurück und gewann schließlich mit 6:2 und 7:6.

Sinner holt dritten Punkt

Auch Jürgen Schäfer (5) zeigte großes Kämpferherz und konnte sein Spiel am Ende mit 6:1, 3:6, 10:8 für sich entscheiden. Im Spitzeneinzel brachte Bohlsbachs Martin Sinner seinen spanischen Gegner Jordi Vila-Vila mit spektakulären

Bällen immer wieder in Verlegenheit und sicherte Bohlsbach schließlich mit einem glatten 6:3, 6:0 den dritten Punkt.

Nach dem 3:3 mussten somit die Doppel die Entscheidung bringen. Sinner/Baumann konnten die Partie nach verlorenem ersten Satz gegen Vila-Vila/Back lange offen gestalten, mussten sich dann jedoch mit 5:7 geschlagen geben.

In den Doppeln zwei und drei sah es in den ersten Sätzen sehr gut für die Hausherren aus. Gogonea/Killeweit führten lange, verloren dann aber letztlich in zwei Sätzen. Jürgen Schäfer/Christian Francken legten los wie die Feuerwehr und lagen mit 6:0 und 1:0 vorne, dann riss leider der Faden. Die Backnanger konnten den zweiten Satz mit 6:2 und schließlich den Match-Tiebreak mit

10:8 gewinnen, sodass sich die Bohlsbacher am Ende mit 3:6 geschlagen geben mussten.

Am kommenden Samstag geht es in der ersten Auswärtspartie der neuen Saison zum TC Pfungstadt, der sein erstes Spiel gegen Wiesbaden gewinnen konnte. Hier werden die Bohlsbacher alles versuchen, um ihren ersten Regionalliga-Sieg einzufahren.

■ Regionalliga Südwest, Herren 40

TC BW Bohlsbach – TSG Backnang 3:6

Martin Sinner (1, LK4) – Jordi Vila-Vila (1, LK5) 6:3, 6:0; Marius Gogonea (2, LK4) – Christoph Back (2, LK5) 6:4, 3:6, 8:10; Oliver Killeweit (3, LK5) – Michael Kocher (3, LK5) 6:2, 7:6; Marc Baumann (4, LK5) – Jochen Lehn (4, LK4), 1:6, 3:6; Jürgen Schäfer (6, LK6) – Jörg Bader (6, LK6) 6:1, 3:6, 10:8; Patrick Stuber (9, LK7) – Thomas Breuninger (8, LK7), 0:6, 2:6; Sinner/Baumann – Vila-Vila/Back 2:6, 5:7; Gogonea/Killeweit – Kocher/Breuninger 5:7, 2:6; Schäfer/Francken – Lehn/Bader 6:0, 2:6, 8:10.